

Name:

# **Abiturprüfung 2018**

# Informatik, Grundkurs

#### Aufgabenstellung:

Bei der Firma *LieferAnDa* handelt es sich um eine Online-Bestellplattform für Speisen. Kunden können auf einer Internetseite Gerichte aussuchen und von nahegelegenen Restaurants, die mit der Firma kooperieren, anliefern lassen.

Zur Verwaltung ihrer Daten will die Firma eine relationale Datenbank aufbauen, die der folgenden Teilmodellierung\* entspricht:

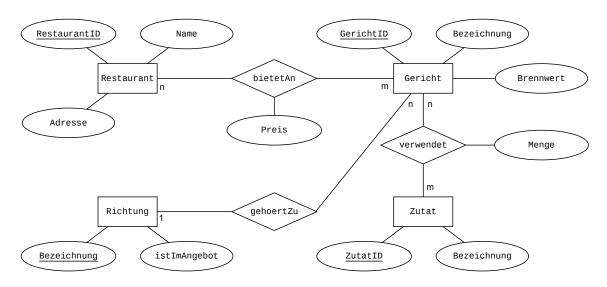


Abbildung 1: Teilmodellierung der Datenbank der Firma LieferAnDa

a) Erläutern Sie die in Abbildung 1 gegebene Teilmodellierung und gehen Sie dabei insbesondere auf die Beziehungstypen ein.

Begründen Sie, warum das Attribut Menge dem Beziehungstyp verwendet zugeordnet ist und nicht dem Entitätstyp Zutat.

(10 Punkte)

<sup>\*</sup> Unter "Richtung" ist hier die kulinarische Ausrichtung eines Gerichts, z. B. "italienisch", "chinesisch", "international" usw., zu verstehen. Das Attribut istImAngebot zeigt an, ob Gerichte dieser Richtung gerade besonders beworben werden. Der Brennwert eines Gerichts wird in Kilokalorien angegeben.



Name:

Die vollständige Datenbank der Bestellplattform speichert noch mehr Daten als in Abbildung 1 modelliert. Sie umfasst auch Kundendaten und Bestellungen der Kunden.

Im Folgenden soll mit dem in Abbildung 2 gegebenen Datenbankschema gearbeitet werden. Es stellt einen weiteren Ausschnitt der Gesamtdatenbank dar. Beispieldaten zu diesem Datenbankschema sind in der Anlage zu finden.

```
Kunde(KundeID, Vorname, Nachname, Adresse)
Restaurant(RestaurantID, Name, Adresse)
bietetAn(\(\frac{\text{RestaurantID}}{\text{RestaurantID}}\), \(\frac{\text{GerichtID}}{\text{GerichtID}}\), Preis)
Gericht(\(\frac{\text{GerichtID}}{\text{GerichtID}}\), \(\text{Bezeichnung}, \text{Brennwert})
Bestellung(\(\frac{\text{KundeID}}{\text{KundeID}}\), \(\frac{\text{GerichtID}}{\text{GerichtID}}\), \(\frac{\text{RestaurantID}}{\text{RestaurantID}}\), \(\text{Datum}\), Anzahl)
```

Abbildung 2: Datenbankschema eines Ausschnittes der Datenbank

- b) Auf dem in Abbildung 2 gegebenen Datenbankschema sollen die folgenden Anfragen realisiert werden:
  - (i) Für eine Diätfunktion des Lieferservice sollen die Bezeichnungen aller Gerichte mit einem Brennwert von weniger als 200 Kilokalorien gesucht werden.
  - (ii) Gesucht sind die Bezeichnungen und Preise aller Gerichte, die das Restaurant "Lukullischer Luxus" unter 20 Euro anbieten kann.
  - (iii) Gesucht ist für jedes Gericht seine ID, seine Bezeichnung und in wie vielen Bestellungen dieses Gericht vorkommt.

Entwerfen Sie für jede der obigen Anfragen eine SQL-Anweisung.

(12 Punkte)



c) Die folgenden SQL-Anweisungen werden ebenfalls auf dem in Abbildung 2 gegebenen Datenbankschema ausgeführt:

```
(i)
    SELECT Bestellung.RestaurantID,
            SUM(bietetAn.Preis * Bestellung.Anzahl) AS A
    FROM Bestellung, bietetAn
    WHERE Bestellung.GerichtID = bietetAn.GerichtID AND
           Bestellung.RestaurantID = bietetAn.RestaurantID
    GROUP BY Bestellung.RestaurantID
(ii)
    SELECT Gericht.Bezeichnung
 2
    FROM Gericht
  3
    WHERE Gericht.GerichtID NOT IN (
  4
      SELECT Bestellung.GerichtID
 5
      FROM Bestellung
  6
    )
```

Analysieren und erläutern Sie die obigen SQL-Anweisungen.

Erläutern Sie im Sachzusammenhang, welche Informationen die SQL-Anweisungen ermitteln. (12 Punkte)

- d) Bei einer Überarbeitung der Datenbank werden zwei Kritikpunkte an der bisherigen Datenbankmodellierung geäußert:
  - Es kann nicht gespeichert werden, ob eine Bestellung bereits abgearbeitet ist.
  - Das Datenbankschema ist nicht in der dritten Normalform.

Überführen Sie das in Abbildung 2 gegebene Datenbankschema in ein neues Datenbankschema, das den obigen Kritikpunkten Rechnung trägt.

Erläutern Sie, wie Ihr Datenbankschema die oben aufgeführten Probleme löst.

(10 Punkte)

Ministerium für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen

Name: \_\_\_\_



e)	Da immer mehr Kunden fleischlose Gerichte bevorzugen, soll die entsprechende Infor-
	mation in Form des Attributs istVegetarisch in die Datenbank aufgenommen wer-

den. Dabei steht zur Diskussion, ob das Attribut istVegetarisch in die Relation bietetAn, Gericht oder Zutat aufgenommen werden soll.

Entscheiden und begründen Sie, in welche der oben genannten Relationen das Attribut istVegetarisch aufgenommen werden sollte.

(6 Punkte)

#### **Zugelassene Hilfsmittel:**

- Taschenrechner (graphikfähiger Taschenrechner / CAS-Taschenrechner)
- Wörterbuch zur deutschen Rechtschreibung





## **Anlage**

## Beispieldaten zur Teilmodellierung aus Abbildung 2

Kunde					
<u>KundeID</u>	Vorname	me Nachname Adresse			
1	Thomas Herrmann Schultestrasse 43,		Schultestrasse 43, 32760 Hiddesen		
2	Sabine	Berger	An der Seilbahn 5, 59939 Olsberg		
3	Christian	Müller Mühlweg 5, 48565 Steinfurt			

Restaurant			
RestaurantID Name		Adresse	
1	Waldschlösschen	Am Forstweg 5, 43656 Düsseldorf	
2	Wu Han	Dorfstraße 6, 45364 Gevelsberg	
3	Lukullischer Luxus	Parkallee 1, 50667 Köln	
4	Bratwurst Bob	Speckbahn 33, 58456 Witten	

bietetAn				
<b>↑</b> RestaurantID	↑ <u>GerichtID</u>	Preis		
1	1	4,50		
2	1	3,75		
2	4	9,95		
3	2	24,95		

Gericht			
<u>GerichtID</u>	Bezeichnung	Brennwert	
1	Tomatensuppe	50	
2	Rumpsteak	250	
3	Pizza Funghi	800	
4	Salat Chef	340	

Bestellung				
↑ <u>KundeID</u>	↑ <u>GerichtID</u>	<b>↑</b> RestaurantID	<u>Datum</u>	Anzahl
1	2	3	17.02.2018	2
3	4	2	22.02.2018	1